

BILANZPRESSEKONFERENZ 2018

Die neue SGL auf den Weg gebracht

Frankfurt am Main
14. März 2018

Dr. Jürgen Köhler (CEO) | Dr. Michael Majerus (CFO)

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017 – Dr. Jürgen Köhler

2. Finanzkennzahlen 2017

3. Ausblick 2018

4. Neue Mittelfristziele bis 2022

5. Zusammenfassung

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017.

Strategische Neuausrichtung abgeschlossen



Wachstumsstrategie umgesetzt

- Wir haben unsere **Wachstumsstrategie erfolgreich umgesetzt** und ein prozentual zweistelliges organisches Umsatzplus erwirtschaftet

Neuausrichtung und Entschuldung abgeschlossen

- Wir haben den ehemaligen **Geschäftsbereich Performance Products** erfolgreich veräußert und mit dem vorläufigen Verkaufserlös von insgesamt 461 Millionen Euro unsere Verschuldung deutlich gesenkt
- Wir haben unsere Unternehmensanleihe über 250 Millionen Euro zum 30. Oktober 2017 **vorzeitig zurückgekauft**
- Wir haben dank des Buchgewinns aus dem Verkauf des Geschäfts mit Kathoden, Hochofensteinen und Kohlenstoffelektroden **ein positives Konzernergebnis** erzielt
- Wir haben die Ziele für unsere **bilanziellen Kennziffern** erreicht
- Wir haben unser Joint Venture **Benteler-SGL** vollständig übernommen und werden die Anteile am Gemeinschaftsunternehmen **SGL Automotive Carbon Fibers (SGL ACF)** schrittweise erwerben

Agenda.

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017
2. Finanzkennzahlen 2017 – Dr. Michael Majerus
3. Ausblick 2018
4. Neue Mittelfristziele bis 2022
5. Zusammenfassung

Wichtige Zahlen im Überblick.

Finanzielle Ziele für das Geschäftsjahr mehr als erreicht



Umsatz mit 860 Millionen Euro rund 12 Prozent über dem Vorjahr

EBIT vor Sondereinflüssen verdoppelt sich fast auf 40,1 Millionen Euro

- **CFM** wächst profitabel
- **GMS** mit überproportionalem Ergebnisanstieg

Positives Konzernergebnis aufgrund der Veräußerung von CFL/CE

Composites – Fibers & Materials. Moderates Wachstum und leicht überproportionaler EBIT-Anstieg








in Millionen Euro	2017	2016
Umsatz	331,9	317,4
EBIT vor Sondereinflüssen*	22,7	20,1
EBIT	23,1	31,8
ROCE _{EBITDA} (in %)	11,3	10,9

- **Umsatz** um 5 Prozent gestiegen (währungsbereinigt um 6 Prozent)
 - Höhere Umsätze in den Marktsegmenten **Industrielle Anwendungen, Automobil** und **Textile Fasern**
 - Im Marktsegment **Windenergie** lag Umsatz unter dem Vorjahr aufgrund eines geringeren Geschäftsvolumens in Deutschland
 - Umsatz im Marktsegment **Luftfahrt** ebenfalls unter Vorjahr, wobei das Jahr 2016 durch die Abrechnung eines Großauftrags geprägt war
- **EBIT vor Sondereinflüssen** um 13 Prozent verbessert
 - Deutlich verbesserte Kapazitätsauslastung in unserem Carbonfaserwerk in Schottland aufgrund höherer Nachfrage im Segment **Industrielle Anwendungen**
 - Höheres Ergebnis im Segment **Automobil** aufgrund der operativen Verbesserungen bei SGL Composites (vormalig Benteler-SGL)
 - Ergebnisverbesserung im Marktsegment **Luftfahrt**
 - Ergebnisrückgang im Marktsegment **Textile Fasern** wegen höherer Rohstoff- und Energiekosten
 - Ergebnis im Marktsegment **Wind** unter Vorjahr aufgrund der schwierigen Marktbedingungen auf Kundenseite

*Sondereinflüsse beinhalten Wertaufholungen von 0,4 Millionen Euro in 2017 (2016: 12,8 Millionen Euro) und in 2016 Restrukturierungsaufwendungen von 1,1 Millionen Euro

Composites – Fibers & Materials.

Umsatzverteilung auf die Marktsegmente

Umsatz/ Markt- Segment					
	Automobil	Luft- und Raumfahrt	Wind	Industrielle Anwendungen	Textile Fasern
2017	30 %	6 %	12 %	23 %	29 %
2016	29 %	7 %	15 %	21 %	28 %

Graphite Materials & Systems. Starkes Wachstum und deutlich überproportionale EBIT-Verbesserung






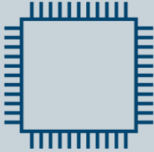



in Millionen Euro	2017	2016
Umsatz	510,2	444,1
EBIT vor Sondereinflüssen*	47,8	27,8
EBIT	50,1	26,2
ROCE _{EBITDA} (in %)	18,0	12,7

- **Umsatz** rund 15 Prozent über Vorjahr (währungsbereinigt plus 17 Prozent)
 - Starkes zweistelliges Wachstum in den Marktsegmenten **Batterie und sonstige Energie, Industrielle Anwendungen, Halbleiter, LED, Automobil und Transport**
 - Umsatz mit Anodenmaterial für die **Lithium-Ionen-Batterien-Industrie** um 35 Prozent gewachsen
 - Prozentual einstelliges Wachstum in den Marktsegmenten **Solar** und **Chemie**
- **EBIT vor Sondereinflüssen** steigt überproportional um 72 Prozent
 - Hohe Erträge in den Marktsegmenten **Batterie und sonstige Energie** sowie **Industrielle Anwendungen**
 - Alle anderen Marktsegmente wiesen ebenfalls leicht höhere bzw. stabile Ergebnisbeiträge auf

*Sondereinflüsse in 2017 von 2,3 Millionen Euro (2016: minus 1,6 Millionen Euro)

Graphite Materials & Systems.

Umsatzverteilung auf die Marktsegmente

Umsatz/ Markt- Segment							
	Batterie & andere Energie	Solar	LED	Halbleiter	Automobil & Transport	Chemische Industrie	Industrielle Anwendungen
2017	19 %	10 %	3 %	6 %	7 %	24 %	31 %
2016	16 %	11 %	2 %	5 %	7 %	27 %	32 %

SGL Group. Operatives Ergebnis verbessert, aber weiterhin Belastung durch Finanzergebnis



in Millionen Euro	2017	2016
Umsatz	860,1	769,8
EBITDA vor Sondereinflüssen	90,7	69,9
EBIT vor Sondereinflüssen	40,1	20,7
Sondereinflüsse (Wertaufholungen und Restrukturierungsaufwendungen)	8,9	3,0
EBIT	49,0	23,7
Finanzergebnis	-56,8	-50,9
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	-7,8	-27,2
Ertragssteuern	-5,8	-6,8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten*	-16,2	-36,0
Nicht fortgeführte Aktivitäten	155,1	-75,7
Konzernergebnis	138,9	-111,7

- **Nettofinanzergebnis** von der vorzeitigen Rückzahlung der Unternehmensanleihe geprägt
- **Positives Konzernergebnis** dank Buchgewinn aus Verkauf von CFL/CE (enthalten in nicht fortgeführte Aktivitäten)

*inklusive Minderheiten von 2,6 Millionen Euro in 2017 und 2,0 Millionen Euro in 2016

Konzernbilanz.

Alle bilanziellen Ziele erreicht

in Millionen Euro	31.12.2017	31.12.2016
Bilanzsumme	1.541,7	1.899,2
Eigenkapitalquote (in Prozent)	29,6	17,5
Liquide Mittel*	382,9	333,0
Nettofinanzschulden	139,0	449,4
Gearing (Nettofinanzschulden/Eigenkapital)	0,30	1,35
Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden/EBITDA)	1,5	6,4

- **Alle Bilanzkennziffern** haben sich aufgrund der Erlöse aus dem Verkauf des ehemaligen Geschäftsbereiches Performance Products sowie der vorzeitigen Rückzahlung der Unternehmensanleihe über 250 Millionen Euro verbessert
- Alle **bilanziellen Ziele** erreicht
- **Weitere Verbesserung der Eigenkapitalquote** im ersten Quartal 2018 aufgrund der Rückzahlung einer Wandelanleihe in Höhe von 240 Millionen Euro zur Fälligkeit im Januar 2018

*inklusive liquide Mittel in zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte von 3,6 Millionen Euro zum 31.12.2017 und 3,5 Millionen Euro zum 31.12.2016

Agenda.

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017

2. Finanzkennzahlen 2017

3. Ausblick 2018 – Dr. Michael Majerus

4. Neue Mittelfristziele bis 2022

5. Zusammenfassung

Ausblick für die Geschäftsbereiche 2018.

Composites – Fibers and Materials (CFM)



- **Umsatzanstieg von 25 Prozent** erwartet
 - **Währungs- und strukturbereinigt** voraussichtlich **mittleres bis hohes einstelliges Umsatzwachstum**
 - Mehr als Verdopplung des Umsatzes im Marktsegment **Automobil** durch Vollkonsolidierung der ehemaligen Joint Ventures (Benteler-SGL und SGL ACF)
 - Umsatzrückgang im Marktsegment **Windenergie** um rund ein Viertel aufgrund des Verkaufs des ehemaligen Joint Ventures SGL Kämpers
 - Umsätze in den Marktsegmenten **Luftfahrt, Industrielle Anwendungen** und **Textile Fasern** etwa auf Vorjahresniveau
- **Deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereinflüssen** geplant
 - Höherer Ergebnisbeitrag aus der Vollkonsolidierung des ehemaligen Joint Ventures SGL ACF
 - Der steigenden Mengennachfrage stehen teilweise negative Währungseffekte sowie höhere Entwicklungskosten gegenüber

Ausblick für die Geschäftsbereiche 2018.

Graphite Materials & Systems (GMS)



- **Leichter Umsatzanstieg** erwartet
 - **Währungsbereinigtes** Wachstum voraussichtlich im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich
 - Deutliches Umsatzwachstum in den Marktsegmenten **LED, Solar** sowie **Automobil & Transport**
 - Marktsegmente **Halbleiter, Chemie** und **Industrielle Anwendungen** etwa auf Vorjahresniveau
 - Erneut starkes Wachstum in der Mengennachfrage im Marktsegment **Batterie & andere Energie;** Preisanpassungen stehen dem gegenüber
- Voraussichtlich leichte Verbesserung des **EBIT vor Sondereinflüssen**
 - Positiven Mengeneffekten und damit höherer Kapazitätsauslastung stehen teilweise negative Währungsentwicklungen gegenüber
 - Hohe Kapitalrendite (ROCE)* von etwa 18 Prozent in 2017 sollte für GMS erneut erreichbar sein

* EBITDA im Verhältnis zum eingesetzten Kapital

Ausblick 2018 für die SGL Group.

EBIT-Anstieg und „schwarze Null“ erwartet



- Anstieg des **Konzernumsatzes** um etwa 10 Prozent geplant (währungs- und strukturbereinigt entspricht das einem prozentualen Wachstum im mittleren bis hohen einstelligen Bereich)
- Voraussichtlich leicht überproportionale Erhöhung des **Konzern-EBIT** vor Sondereinflüssen
 - Zunehmende Mengennachfrage, Vollkonsolidierung von SGL ACF und Kosteneinsparungen werden teilweise durch höhere Personal- und Rohstoffkosten sowie ungünstigere Währungsrelationen aufgezehrt
- **Konzernergebnis** aus fortgeführten Aktivitäten dürfte „schwarze Null“ erreichen
 - EBIT-Verbesserung und geringerer Zinsaufwand wegen des vorzeitigen Rückkaufs der Unternehmensanleihe im Oktober 2017 sowie der Rückzahlung einer Wandelanleihe zur Fälligkeit im Januar 2018 steht teilweise höherer Zinsaufwand infolge der Vollkonsolidierung von SGL ACF gegenüber
- **Investitionsvolumen** wird Abschreibungen (65 Millionen Euro) voraussichtlich um 15 bis 25 Millionen Euro übertreffen
- **Nettoverschuldung** wird Ende 2018 durch Vollkonsolidierung von SGL ACF höher liegen als Ende 2017
- **Bilanzielle Ziele – eine Eigenkapitalquote** von 30 Prozent, ein Gearing weniger als 0,5 und ein Verschuldungsgrad unter 2,5 – sollten auch in 2018 eingehalten werden

Agenda.

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017
2. Finanzkennzahlen 2017
3. Ausblick 2018
- 4. Neue Mittelfristziele bis 2022 – Dr. Jürgen Köhler**
5. Zusammenfassung

Die neue SGL ist für die Zukunft gut aufgestellt. Ausblick bis 2022

Wir haben unsere strategische Neuausrichtung abgeschlossen. Ab jetzt konzentrieren wir uns mit voller Kraft auf profitables Wachstum:

- Wir fokussieren uns dabei auf die großen zukunftsbestimmenden Themen Mobilität, Energie und Digitalisierung, um unsere Umsätze zu erhöhen und unsere Kapazitäten noch besser auszulasten
- Wir wollen den Anteil der höher margigen Produkte in unserem Portfolio ausbauen
- Wir werden unsere Prozesse weiter verbessern

Ziele für 2020 bleiben bestehen:

**rund 1,1 Milliarden Euro Umsatz¹
mind. 15 Prozent ROCE_{EBITDA}²**



Mittelfristziele für 2022:

**rund 1,3 Milliarden Euro Umsatz
mind. 11 Prozent ROCE_{EBIT}**

¹⁾ Auf Vergleichsbasis, das heißt vor Veränderungen in Joint-Venture-Beteiligungen; ²⁾ Entspricht einem ROCE_{EBIT} von ca. 9 Prozent

Der Weg zu den neuen Mittelfristzielen.

Chancen in den Marktsegmenten nutzen



Automobil



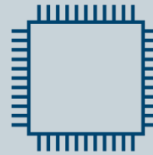
Luftfahrt



Batterie



Solar



Halbleiter



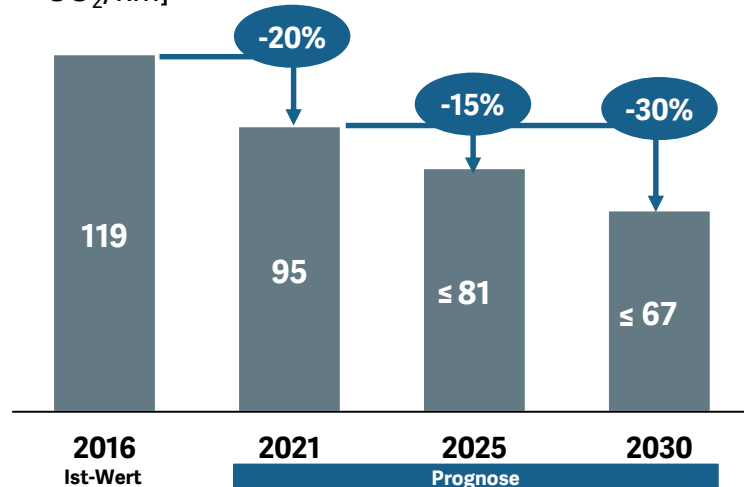
LED

Automobil. Automobilmarkt wächst weiter. Das gilt für Verbrennungsmotoren und alternative Antriebe

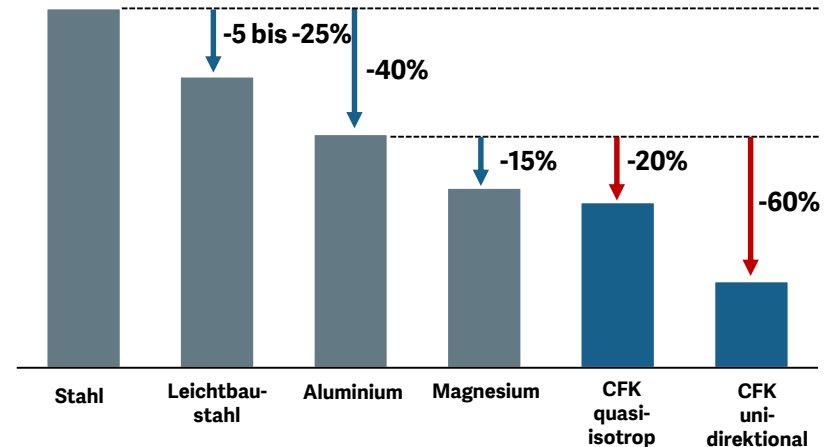


- Der Verbrennungsmotor wird auch in naher Zukunft der am häufigsten verbaute Antrieb sein. Gleichzeitig wird der Markt für Hybrid- und Elektroantriebe stark wachsen – wenn auch ausgehend von einer sehr geringen Basis
- Sowohl bei Verbrennungsmotoren als auch bei alternativen Antrieben wird die Automobilindustrie verstärkt auf Leichtbau setzen, um die CO₂-Vorgaben zu erfüllen

OEM Flottenziele (EU) [in g CO₂/km]



relative Gewichtsunterschiede* [in %]



Automobil.

Breites Produktportfolio der SGL

13 | SONSTIGES

- Carbonfasern für Sitzheizung
- Leitfähigkeitsadditive aus expandiertem Graphit für Bleisäurebatterie
- Wärmeableitungselemente aus expandiertem Graphit
- Innenraum-Komponenten wie Hutablagen aus thermoplastischen Materialien und Sheet Molding Compound (SMC)
- Vlies aus oxidierten Fasern zur Motorraumisolierung

12 | KOMMUTATORSCHIEBEN UND KOHLEBÜRSTEN

- Lichtmaschine
- Anlasser
- Kühlerlüfter
- Kraftstoffpumpen

11 | PULVER

- Kunststoff-Füllstoffe

10 | LAGER UND GleITRINGE

- Kraftstoffpumpen
- Kühlmittelpumpen
- Abgasklappen
- Turbolader
- Klimakompressoren

9 | DICHTUNGSMATERIALIEN

- Zylinderkopf
- Dieselpartikelfilter
- Abgassystem
- Standheizung

8 | TRENNSCHIEBER UND ROTOREN

- Bremskraftunterstützungspumpen
- Komfortpumpen
- Tankleckagediagnostik

7 | GASDIFFUSIONSSCHICHTEN

- Brennstoffzelle

6 | REIBBELÄGE

- Getriebe-Synchronringe
- Kupplungslamellen
- Oxidierte Fasern für Bremsbeläge

1 | ANBAUTEILE

- Tür, Motorhaube, Heckspoiler
- Kotflügel
- Umkleidung von Gasdämpfern
- Dach

2 | KAROSSERIEBAUTEILE

- Dachrahmen
- Windabweiser
- A-, B-, C-Säulenverstärkung
- Rücksitzbank
- Schweller
- Unterbodenstrebe

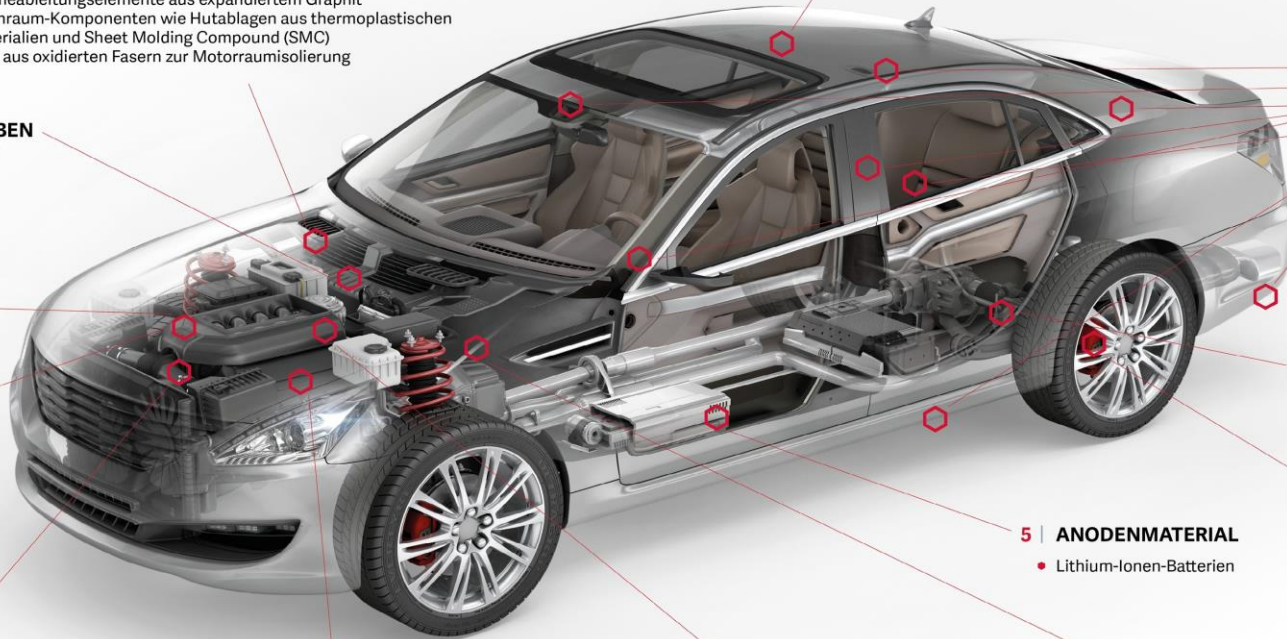
3 | FAHRWERKKOMPONENTEN

- Composite-Blattfeder

5 | ANODENMATERIAL

- Lithium-Ionen-Batterien

4 | CARBON-KERAMIK-BREMSSCHEIBEN



Automobil.

CFM und GMS unterstützen alle Antriebsarten



CFM

- Dank der Abdeckung der **gesamten Wertschöpfungskette** kann die zunehmende Zahl an Projektanfragen für den Leichtbau für faserverstärkte Kunststoffe besser bedient werden
- Erhöhte Nachfrage nach Bauteilen **durch neue Produkte** (z. B. Blattfedern), **neue Technologien** (z. B. Thermoplaste) und bestehende Produkte/Märkte (z. B. Reibbeläge) erwartet
- Klarer Trend in Richtung **Materialmix** und faserverstärkte Bauteile
- **Elektromobilität** als zentraler Treiber für den Leichtbau

GMS

- **Elektromobilität** unterstützt Nachfrage nach Graphitbauteilen (z. B. Bremsassistentenpumpen, Wasserpumpen)
- Eintritt in den **chinesischen Markt** über bestehende und neue Kunden
- Investition am Standort Bonn von rund 25 Millionen Euro für **Kapazitätsausbau bis 2020**, um den Bedarf an Spezialgraphit-Lösungen zu bedienen
- **Vielzahl neuer Projekte** (z. B. Auftrag von Rheinmetall Automotive – Pierburg in Höhe eines niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrags)

Die SGL profitiert vom Wachstum bei Automobilen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antrieben.

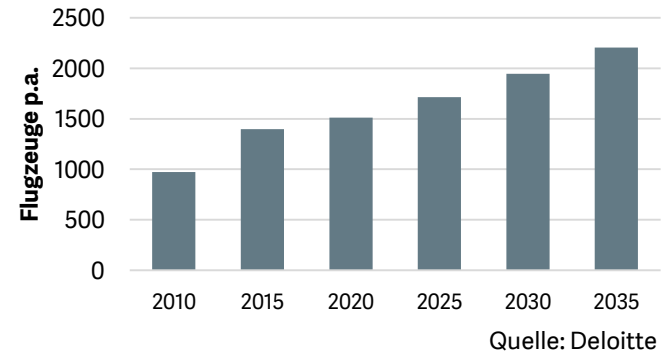
Luftfahrt. Starkes Marktwachstum verbunden mit Fokus auf kosteneffizienten Betrieb



Positive Marktentwicklung

- Starkes Marktwachstum in der **zivilen Luftfahrt**
- **Neue Luftfahrtmärkte** (z. B. Drohnen) führen zu neuen Material- und Bauteilanforderungen
- Kosteneffizienz begünstigt die **Nachfrage nach carbonfaserverstärkten Bauteilen** in Serie (über die Modelle Boeing 787 und Airbus 380 und 350 hinaus)*

Entwicklung Flugzeugproduktion



Zahlreiche Ansatzpunkte für die SGL

- Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zu den Bauteilen
- Materialien und Lösungen für Sekundärstrukturen, Sub-Systeme oder Innenausstattung

Das Marktwachstum und die Kostensensibilität der Luftfahrtindustrie bieten CFM die Chance, die Kompetenzen aus der Serienproduktion für den Automobil-Bereich auf die Luftfahrt-Industrie zu übertragen.

* Quelle: JEC

Batterie. Industrie investiert weiter in Lithium-Ionen-Batterien



Zellmaterial-Produzenten



ursprüngliche Kapazitäten werden vervielfacht

Zell-/Batterie-Hersteller



neue Kapazitäten angekündigt >500 GWh p.a. bis 2030

Automobil-OEMs



>200 neue Elektrofahrzeugmodelle bis 2025 angekündigt

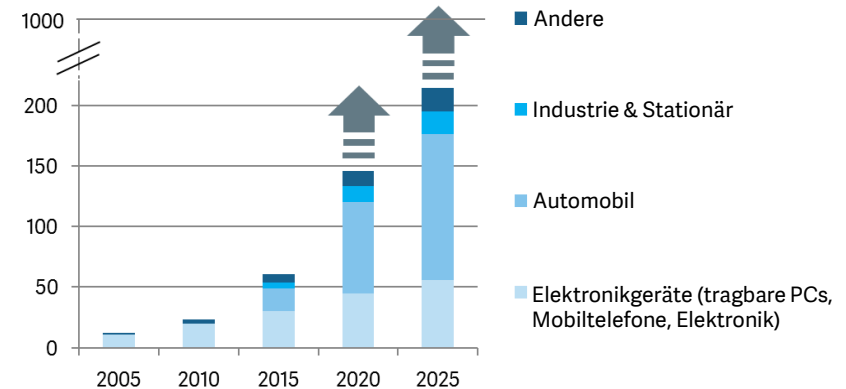
Batterie. Beschleunigtes Wachstum treibt Nachfrage von Spezialgraphiten



Alle bisherigen Wachstumsprognosen werden übertroffen

- Elektromobilität als wesentlicher Treiber
- Nachfrage nach **Graphitanodenmaterial** wächst über 2025 hinaus auf ca. 1 Million Tonnen p. a.
- Lithium-Ionen-Technologie bleibt über 2025 hinaus die führende Batterietechnologie

Markt für Lithium-Ionen-Batterien (GWh/a Produktionskapazität)



Quelle: Avicenne Energy Analysis 2017; Barclays 2017; Berenberg 2016; SGL Group

Der Geschäftsbereich GMS profitiert aufgrund seiner starken Marktposition von der steigenden Nachfrage.

Solar.

Wachstum hält an – China als zentraler Treiber



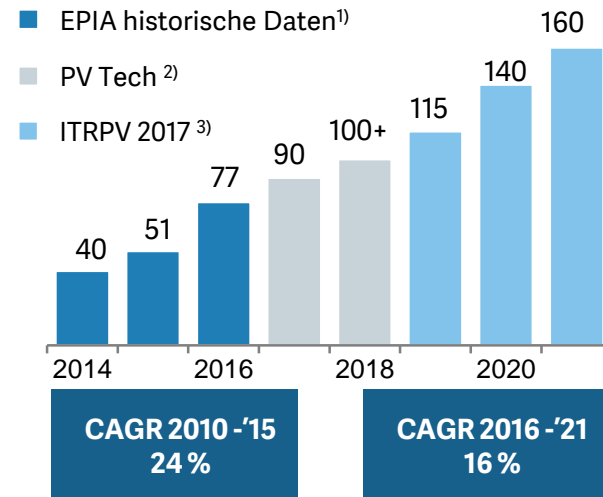
Wachstum hält unvermindert an

- China, Indien und USA sind zentrale Treiber
- Stromerzeugungskosten bei Photovoltaik (PV) sinken weiter
- Kristallines Silizium bleibt führende PV-Technologie; Verlagerung zu monokristallinem Silizium aufgrund höherer Effizienz

Positiver Einfluss auf GMS

- Technologieverlagerung von multi- zu monokristallin kommt unserem Produktportfolio entgegen
- Möglichkeiten für Preiserhöhungen und langfristige Partnerschaften in der Industrie

Installationen von Photovoltaik-Modulen [GWp/a]



Unser breites Produktportfolio im Bereich Spezialgraphite differenziert uns.

¹⁾ EU PV Industry Assoc., "Global Market Outlook 2017-2021"; ²⁾ Artikel in PV Tech, 16. Aug. 2017 and IHS Markit, 24. Aug. 2017; ³⁾ ITRPV (International Technology Roadmap for PV, 15. März, 2017) "Niedrig Szenario" entspricht Erwartungen der IEA (IEA, Energy Technology Perspective, Juni 2016)

Halbleiter.

Stabiles, langfristiges Wachstum für Graphitträger



Stabiles langfristiges Wachstum für Halbleiter erwartet

- Ø +5,0 Prozent* p.a. von 2017 bis 2022
- Anwendungen: Arbeitsspeicher (Computer, Mobiltelefone), Automobil (halb-autonomes und autonomes Fahren), „Industrie 4.0“
- Langfristige Treiber: Künstliche Intelligenz, China

Positiver Einfluss auf GMS

- Potential für Preiserhöhungen
- Qualifizierung bei neuen Kunden
- Pflege/Intensivierung der Kooperation mit chinesischen Partnern (>40 neue Halbleiter-Fabs in den nächsten Jahren)

Unser Geschäftsbereich GMS bedient das stabile, langfristige Wachstum des Halbleitermarktes.

LED. Starkes Marktwachstum als wesentlicher Treiber für Spezialgraphite



Dynamischer LED-Markt*:

- **Automobil:** Ø +7,9 Prozent p.a. von 2016 bis 2022
 - steigender Bedarf für Fahrzeugaußenbereich, Scheinwerfer, Tagfahrlicht, Hecklicht, Blinker, Innenbeleuchtung für Autos und Schwerlastfahrzeuge
- **Beschilderungssysteme:** Ø +8,5 Prozent p.a. von 2016 bis 2022
 - bisher noch junger Markt wird getrieben durch Trends zu LED Fine Pitch Displays, großen Farbdisplays (Videowände), Straßenschilder und Häuserbeschriftungen
- **Allgemeine Beleuchtung:** Ø +6,1 Prozent p.a. von 2016 bis 2022
- Investitionen in LED-Fabriken führt zu Ausverkaufssituation bei SiC-Beschichtungen

Steigende Nachfrage nach SiC-Wafer-Trägern:

- Ausbau unserer SiC-Beschichtungsanlage in St. Marys (USA) bis Mitte 2018
- Investitionen in Höhe von 25 Millionen Euro über einen Zeitraum von drei Jahren

Dank der Investitionen in unsere Fertigungsanlagen können wir mit GMS die erwartete steigende Nachfrage im LED-Markt quantitativ wie qualitativ bedienen.

Agenda.

1. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017
2. Finanzkennzahlen 2017
3. Ausblick 2018
4. Neue Mittelfristziele bis 2022
5. Zusammenfassung – Dr. Jürgen Köhler

- Wir konzentrieren uns mit voller Kraft auf **Wachstum und Profitabilität**, um unsere Ziele bis zum Jahr 2020 und die **neuen Mittelfristziele bis 2022** zu erreichen
- Wir werden unsere **starke Position entlang der gesamten Wertschöpfungskette** in beiden Geschäftsbereichen nutzen, um Kunden die **passenden Lösungen** zu bieten – vom Rohstoff bis zum fertigen Bauteil
- Um unsere **Effizienz und Qualität** auch in Zukunft sicherzustellen, werden wir in den kommenden beiden Jahren über alle Standorte hinweg **einheitliche Prozesse und Standards** in der Produktion etablieren
- Zur Hauptversammlung werden wir unseren **neuen Markenauftritt** präsentieren. Er wird ein **sichtbares Zeichen** für die **strategische Neuausrichtung der neuen SGL** sein

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Finanzkalender 2018.



14. März 2018

Bilanzpressekonferenz, Vorlage Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2018

8. Mai 2018

Bericht über das 1. Quartal 2018

29. Mai 2018

Hauptversammlung in Wiesbaden

7. August 2018

Bericht über das 1. Halbjahr 2018

6. November 2018

Bericht über die ersten neun Monate 2018

Wichtiger Hinweis:

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z.B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u.a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.